# Amok sicherung

Ein Projekt der **Link** Beschlagtechnik AG



Sichere Türen für Bildungseinrichtungen, Verwaltungsgebäude,
medizinische Einrichtungen und kritische Infrastrukturen

# Wir machen Türen zu Lebensrettern

Eben noch ein friedlicher Raum, plötzlich ein Tatort: Manchmal ist es ein schmaler Grat. Die Tür kann den Unterschied machen. Vorausgesetzt, die Menschen im Raum können sich schnell und sicher abschotten, wenn von aussen Gefahr durch einen Gewalttäter droht.

Türen mit einem wirkungsvollen Schutz auszurüsten, ist das Anliegen des Projekts Amoksicherung. Seit über 20 Jahren stellen wir dazu Lösungspakete aus Türbeschlägen und Netzwerkkomponenten zusammen, zugeschnitten auf das jeweilige Gebäude und die Bedrohungsszenarien.











Schutz für
Schulen und Hochschulen



# Gemeinsam können wir sie schützen

Amokläufe an Schulen sind Taten jenseits aller Vorstellungskraft. Glücklicherweise sind sie selten – aber auch in Zukunft müssen wir damit rechnen. Klassenzimmertüren mit Sicherheitsausrüstung bieten Lehrern und Schülern bei vergleichsweise überschaubarem Aufwand wirkungsvollen Schutz.

Selbst Grundschüler können ohne langes Nachdenken die Tür von innen verriegeln und einen Angreifer sicher am Betreten der Klasse zu hindern. Je nach Ausführung lassen sich alle Türen des Gebäudes oder definierte Abschnitte zentral sichern, beispielsweise vom Sekretariat aus.

Dieser Schutz wirkt zweifach: Denn weitaus häufiger als tatsächliche Amokläufe sind Fehlalarme. Massive Polizeieinsätze mit schwerbewaffneten Spezialkräften sind schon für sich eine Belastung für die Menschen im Schulgebäude. Schier endlos erscheint die Zeit bis zur Entwarnung. Die Gewissheit, durch amoksichere Türen geschützt zu sein, kann hier eine Traumatisierung vermeiden.

**Ihr Verantwortungsbewusstsein und unsere Erfahrung können entscheidend sein.**

# Auch in Kliniken und Ämtern ging es schon mal friedlicher zu

Die Meldungen sind alarmierend: Immer häufiger wird Personal in Notaufnahmen und Arztpraxen Opfer von gewalttätigen Angriffen. Sprunghaft steigt auch die Zahl der Attacken auf Verwaltungsangestellte mit Publikumskontakt, besonders in Arbeitsagenturen und Sozialämtern.

Ob geplanter Racheakt oder spontanes Ausrasten, oft hilft nur die Flucht in einen Raum, der sich schnell sichern lässt. Gleichzeitig gilt es, ahnungslose Kolleginnen und Kollegen in den Nachbarzimmern zu schützen.

Wie sieht die beste Lösung dafür aus? Das hängt stark von den Gegebenheiten und Abläufen vor Ort ab. Unser erstes Angebot ist deshalb die Analyse. In das daraus abgeleitete Schutzkonzept fliesst unsere Erfahrung aus mehr als 20 Jahren Amoksicherung in Schulen selbstverständlich mit ein.

Ein weiteres Feld unserer Arbeit ist der Schutz kritischer Infrastrukturen und forensischer Einrichtungen – vor allem der Schutz der Menschen, die dort arbeiten. Gerne sagen wir Ihnen im persönlichen Gespräch mehr dazu.

Schutz für öffentliche Verwaltung

Schutz für Notaufnahmen und Arztpraxen

Schutz für kritische Infrastrukturen

Schutz für zahlreiche weitere Einrichtungen



Aargauer Zeitung

**Mehr Gewalt an Spitälern im Kanton Aargau**

SRF / Unispital Basel

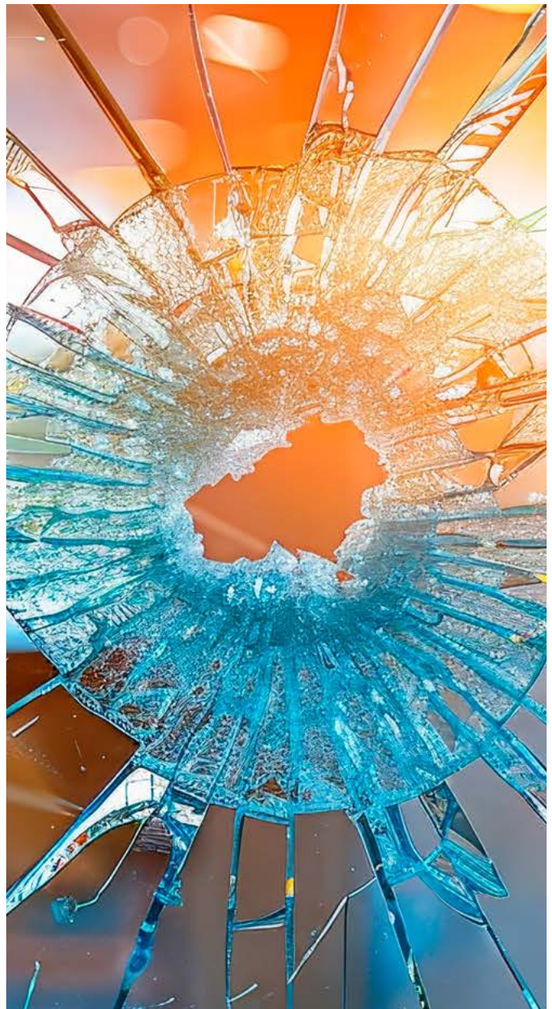
**Spitalweit nehmen solche Vorfälle jedes Jahr um etwa 10 Prozent zu**

20 Minuten

**… zückte ein Mann in der Berner EKS-Verwaltungsstelle einen Dolch …**







# Wir denken an unaussprechliche Taten. Und an ausgesprochen alltägliche Situationen.

Schutzmassnahmen für Extremsituationen müssen sich auch im Alltag bewähren. Andernfalls werden sie über kurz oder lang abgelehnt. Deshalb bringen unsere Lösungen nicht nur ein Plus an Sicherheit in Bedrohungslagen, sondern auch ein Plus an Komfort – jedes Mal, wenn die Tür auf und zu geht.

Zum Alltag gehört leider auch Vandalismus, nicht nur an Schulen. Ein schneller, heftiger Tritt gegen den Türbeschlag – und keiner hat's gesehen. Wir bieten Lösungen, die standhalten.

Wenn Sie sich für Digitaltechnik entscheiden, lösen sich zudem Risiken durch verloren gegangene Schlüssel in Minutenschnelle in Wohlgefallen auf.

# Fünf Pakete, ein Versprechen

Wie kann Amoksicherung konkret aussehen? Auf den folgenden Seiten sehen Sie fünf beispielhafte Lösungen. Jede für sich ist ein Paket aufeinander abgestimmter Türbeschläge und Netzwerkkomponenten.

Alle Elemente stammen von renommierten Herstellern. Jeden einzelnen von ihnen kennen wir als Link Beschlagtechnik AG lange und sehr gut – so wie wir mit dem Markt der Türbeschläge im Allgemeinen seit Jahrzehnten bestens vertraut sind. Kurzum, wir wissen, was Sache ist und welche Technik sich in der Praxis wirklich bewährt.

Die tiefste Überzeugung unserer langen Erfahrung: Die Funktionsweise aller Türen landauf, landab mag gleich erscheinen – die beste Beschlagslösung allerdings ist sehr individuell. Daher unser Versprechen an Sie:

**Gemeinsam finden wir die Lösung, die Ihre Anforderungen optimal erfüllt. Mit Sicherheit.**

Link

DOM

HAFI

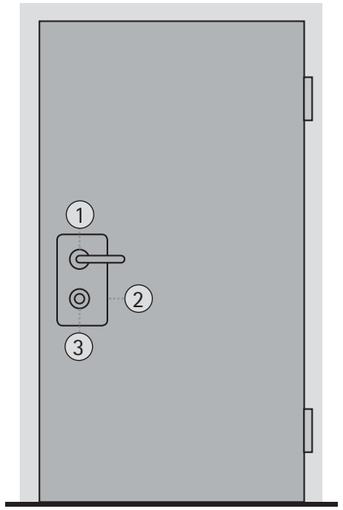
SCHÄNIS

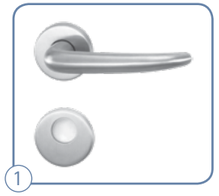




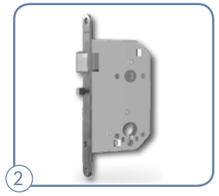
# Tür für Tür auf der sicheren Seite

- **Einfache Realisierung ohne Verkabelung**
- **Ideal für die Nachrüstung im Bestand**




**Drückergarnitur**
- Diverse Modelle von HAFI zur Wahl
- Fallweise kann eine bereits vorhandene Garnitur weiterverwendet werden




**Mechanisches Schloss**
- Einsteckschloss Panik B
- Modell VARIO Classroom 1265 von SCHÄNIS

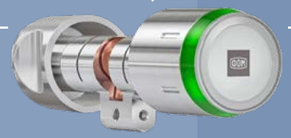



**Drehknopfzylinder mit Rutschkupplung**
- Aussen für Schlüssel, innen Knauf
- Modelle 333 K6 oder 2222 K6 von DOM

## DAS UPGRADE FÜR MEHR ZUKUNFT

Komfort auch ohne Vernetzung und Verkabelung

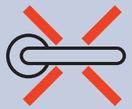
Transponder statt mechanischer Schlüssel



Deaktivierung verloren gegangener Transponder jederzeit möglich

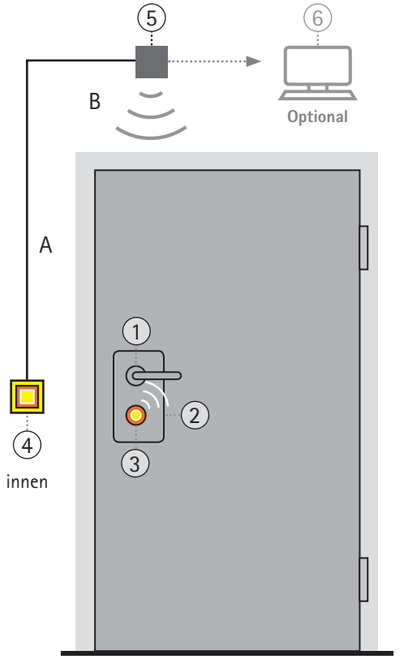
Bedienung und Sicherheitsmerkmale analog zur Lösung mit mechanischem Schlüssel



| | TÜR AUSSEN | | TÜR INNEN | |
|---|---|---|---|---|
| **Alltagsbetrieb** |  | Von aussen kann die Tür mit einem Schlüssel entriegelt und anschliessend über den Drücker geöffnet werden. |  | Falls Schüler die Lehrperson ausschliessen und den Knauf festhalten, ist ein Entriegeln von aussen dank der integrierten Rutschkupplung jederzeit möglich. Versehentlich eingeschlossene Personen können die Türe von innen immer über den Drücker öffnen. |
| **Alarmierung** | | |  | Bedrohte Personen können die Tür mit dem Drehknauf am Zylinder verriegeln. |
| **Amoksicherung** |  | Der Drücker aussen ist jetzt ohne Funktion. Die Tür lässt sich nicht öffnen. | | |
| **Evakuierung** |  | Berechtigte Personen (z. B. Lehrer) können die Tür von aussen mit einem Schlüssel öffnen. Für Rettungsdienste gibt es in der Regel einen Generalschlüssel in einem Tresor, dessen Platzierung nur den Betreffenden bekannt ist. |  | Von innen kann man die Tür jederzeit mit dem Drücker öffnen. |

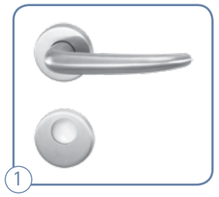
# Vernetzt und flexibel

- **Zusätzliche Sicherheit durch Alarmtaster**
- **Optionen für Vernetzung mehrerer Türen und zentrale Leser-Deaktivierung**



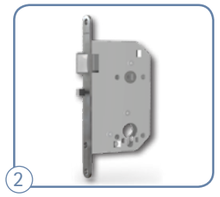

A Kabelverbindung mit potentialfreiem Kontakt, optional Funkverbindung

B Funkverbindung über BLE (Bluetooth Low Energy, 13,56 MHz)



1

**Drückergarnitur**
- Diverse Modelle von HAFI zur Wahl
- Fallweise kann eine bereits vorhandene Garnitur weiterverwendet werden



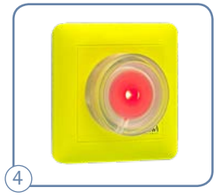
2

**Mechanisches Schloss**
- Einsteckschloss Panik B
- Modell VARIO Classroom 1265 von SCHÄNIS



3

**Digitalzylinder mit Rutschkupplung**
- Aussen für Transponder, innen Knauf
- Modell ENiQ Pro von DOM



4

**Alarmtaster**
- Innen im Raum angebracht (z.B. von BSW Security)



5

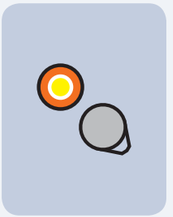
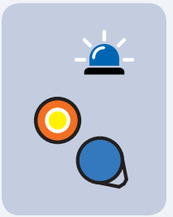
**Gateway**
- Modell ENIQ RF NetManager von DOM



6

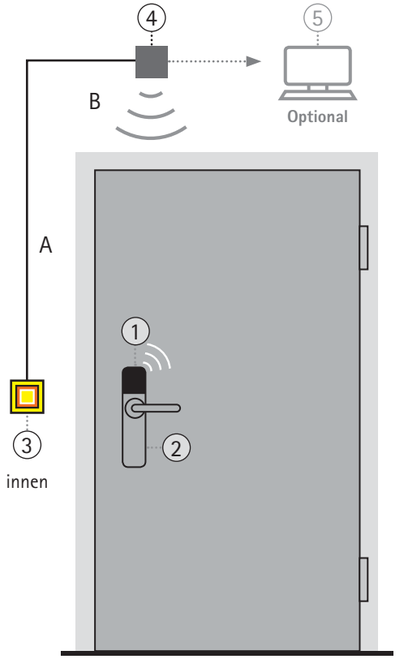
**Optional: Server**
- Software ENiQ Online
- E-Mail Notification Tool (für externe Alarmierung)
- Komfortable Administration aller Zugriffsrechte und -gruppen



| | TÜR AUSSEN | TÜR INNEN |
|---|---|---|
| **Alltagsbetrieb** |  Von aussen wird die Tür mit einem berechtigten Transponder entriegelt, anschliessend kann die Tür über den Drücker geöffnet werden. |  Falls Schüler die Lehrperson ausschliessen und den Knauf festhalten, ist ein Entriegeln von aussen dank der integrierten Rutschkupplung jederzeit möglich. Versehentlich eingeschlossene Personen können die Türe von innen immer über den Drücker öffnen. |
| **Alarmierung** | |  Bedrohte Personen können die Tür mit dem Drehknauf am Zylinder verriegeln. Durch Betätigen des Alarmtasters wird den Transpondern der Zutritt verwehrt. Optional kann gleichzeitig eine interne/externe Alarmierung ausgelöst werden. |
| **Amoksicherung** |  Der Drücker aussen ist jetzt ohne Funktion. Die Tür lässt sich nicht öffnen. Zugleich sind die Transponder deaktiviert. Es nützt also nichts, den Transponder gewaltsam zu entwenden. | |
| **Evakuierung** |  „Mastergruppen" wie beispielsweise Rettungsdienste und priorisierte Personen können die Tür mit ihren speziell programmierten und sicher verwahrten Transpondern öffnen. |  Von innen kann man die Tür jederzeit mit dem Drücker öffnen. |

# Sicherheit und Design, die Schule machen

- **Besonders schnelle Aktivierung durch Alarmtaster**
- **Zahlreiche Optionen für Vernetzung mehrerer Türen zur zentralen Verriegelung**




A Kabelverbindung mit potentialfreiem Kontakt, optional Funkverbindung

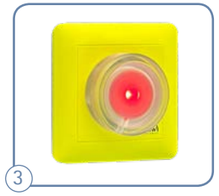
B Funkverbindung über BLE (Bluetooth Low Energy, 13,56 MHz)




**Beschlagleser**
- Modelle ENiQ Guard oder Guard S von DOM
- Tübeschlag und Leser als Einheit
- Vielfältige Möglichkeiten der Programmierung, beispielsweise per Smartphone
- Besonders wirksamer Schutz vor Einbruch und Vandalismus bei Modell ENiQ Guard S




**Mechanisches Schloss**
- Einsteckschloss Panik E (ohne Riegel mit Fallenblockierung oder selbstverriegelnd)




**Alarmtaster**
- Innen im Raum angebracht (z.B. von BSW Security)

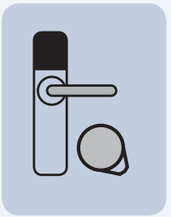
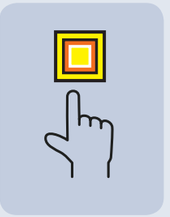
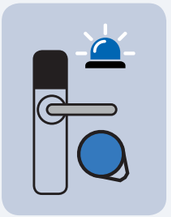



**Gateway**
- Modell ENIQ RF NetManager von DOM



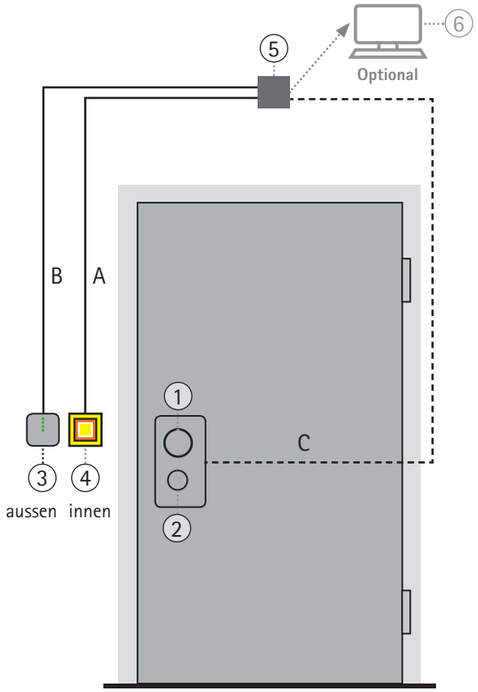

**Optional: Server**
- Software ENiQ Online
- E-Mail Notification Tool (für externe Alarmierung)
- Komfortable Administration aller Zugriffsrechte und -gruppen



| | TÜR AUSSEN | TÜR INNEN |
|---|---|---|
| **Alltagsbetrieb** |  Von aussen wird die Tür mit einem berechtigten Transponder entriegelt, anschliessend kann die Tür über den Drücker geöffnet werden. |  Von innen kann man die Tür jederzeit mit dem Drücker öffnen. |
| **Alarmierung** | |  Bedrohte Personen können die Tür/Türgruppen durch Betätigen des Alarmtasters verriegeln. Dadurch wird den Transpondern der Zutritt verwehrt. Optional kann gleichzeitig eine interne/ externe Alarmierung ausgelöst werden. |
| **Amoksicherung** |  Der Drücker aussen ist jetzt ohne Funktion. Die Tür lässt sich nicht öffnen. Zugleich sind die Transponder deaktiviert. Es nützt also nichts, den Transponder gewaltsam zu entwenden. | |
| **Evakuierung** |  „Mastergruppen" wie beispielsweise Rettungsdienste und priorisierte Personen können die Tür mit ihren speziell programmierten und sicher verwahrten Transpondern öffnen. |  Von innen kann man die Tür jederzeit mit dem Drücker öffnen. |

# Maximale Sicherheit in jeder Hinsicht

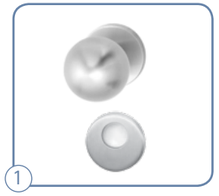
- **Besonders reduziertes Design**
- **Höchster Schutz vor Aufbruch und Vandalismus**
- **Besonders wartungsarm, kein Batteriewechsel nötig**




A Kabelverbindung mit potentialfreiem Kontakt, optional Funkverbindung

B Kabelverbindung (RJ45)

C Kabelverbindung zum Motorschloss



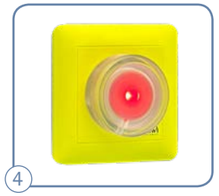

**Türgarnitur**
- Modell HAFI Klasse 4




**Motorschloss**
- Mit Panikfunktion, selbstverriegelnd
- Stromversorgung über feste Verkabelung




**Wandleser (aussen)**
- Aussen neben der Tür angebracht
- Modell ENiQ Access Manager HiSec von DOM




**Alarmtaster**
- Innen im Raum angebracht (z.B. von BSW Security)

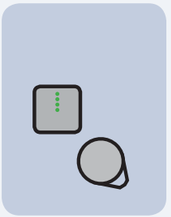
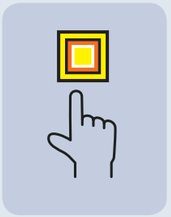
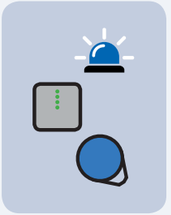



**Gateway**
- Modell ENIQ RF NetManager von DOM




**Optional: Server**
- Software ENiQ Online
- E-Mail Notification Tool (für externe Alarmierung)
- Komfortable Administration aller Zugriffsrechte und -gruppen



| | TÜR AUSSEN | TÜR INNEN |
|---|---|---|
| **Alltagsbetrieb** |  Von aussen wird die Tür mit einem berechtigten Transponder entriegelt, anschliessend kann die Tür über den Drücker geöffnet werden. |  Von innen kann man die Tür jederzeit mit dem Drücker öffnen. |
| **Alarmierung** | |  Bedrohte Personen können die Tür/Türgruppen durch Betätigen des Alarmtasters verriegeln. Dadurch wird den Transpondern der Zutritt verwehrt. Optional kann gleichzeitig eine interne/ externe Alarmierung ausgelöst werden. |
| **Amoksicherung** |  Der Wandleser aussen reagiert nicht mehr auf definierte Gruppen an Transpondern. Die Tür lässt sich nicht öffnen. Es nützt also nichts, den Transponder gewaltsam zu entwenden. | |
| **Evakuierung** |  „Mastergruppen" wie beispielsweise Rettungsdienste und priorisierte Personen können die Tür mit ihren speziell programmierten und sicher verwahrten Transpondern öffnen. |  Von innen kann man die Tür jederzeit mit dem Drücker öffnen. |

# Lösungspakete im Vergleich

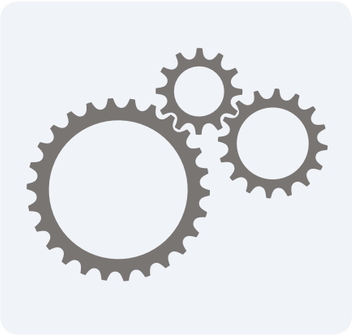
| | Amoksicherung **Solitär** | Amoksicherung **Solitär mit Digitalzylinder** | Amoksicherung **Net** | Amoksicherung **Net plus** | Amoksicherung **Net max** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Aktivierung** | Drehknauf | Drehknauf | Drehknauf | Separater Taster und / oder zentral | Separater Taster und / oder zentral |
| **Vernetzung mehrerer Türen** | - | - | (ja) | ja | ja |
| **Öffnung des Schlosses** | Mechanischer Schlüssel | Transponder an Zylinder | Transponder an Zylinder | Transponder an Beschlagleser | Transponder an Wandleser |
| **Besonders hoher Schutz gegen Vandalismus** | - | - | - | (ja) | ja |
| **Anbindung an Netzwerk** | - | - | optional | optional | optional |
| **Geeignet für Nachrüstung im Bestand** | ja | ja | ja | ja | bedingt |

## Sie haben ein etwas anderes Anforderungsprofil?

Gerne entwickeln wir die dazu passende Lösung. Unsere Hersteller haben die nötige Vielfalt an Produkten, unser Team die Erfahrung aus mehr als zwei Jahrzehnten.



# Immer inklusive





### Dauerhafte Markenqualität

Wir wählen ausschliesslich Produkte renommierter Hersteller aus der Schweiz und Deutschland. Jede dieser Marken ist führend auf ihrem Gebiet und steht für zertifizierte Funktionssicherheit und Langelebigkeit.

### Aufeinander abgestimmte Komponenten

Hersteller- und produktübergreifend zu denken, ist eine wesentliche Stärke der Link Beschlagtechnik AG. Daher bieten unsere Lösungspakte ein optimales Zusammenspiel aller Komponenten. Das gilt auch, wenn wir Ihnen für einzelne Teile Alternativen vorschlagen, beispielsweise weil Sie einen anderen Türdrücker wünschen. Unsere Empfehlungen berücksichtigen stets das grosse Ganze.

### Designanspruch

„Safety first" heisst es zurecht. Doch muss darunter zwangsläufig das architektonische Erscheinungsbild leiden? Unsere Hersteller beweisen: Kompromisslose Funktion und gutes Design lassen sich sehr wohl in Einklang bringen. Zudem sind wir es gewohnt, mit Architekten eng zusammenzuarbeiten und deren Ideen und Wünsche sorgfältig in unsere Planung zu übernehmen.

# Ihre Fürsorge verdient Anerkennung. Und kein Kopfzerbrechen.

Wer kennt das nicht: Man übernimmt Verantwortung, wo andere womöglich wegschauen – und erntet am Ende eine Menge Mehrarbeit.

Beim Projekt Amoksicherung sorgen wir dafür, dass es anders läuft. Wenn Sie sich dafür interessieren, ein Gebäude mit amoksicheren Türen auszurüsten, werden wir in mehreren Stufen für Sie aktiv:

In einem ersten Gespräch besprechen wir Ihren grundsätzlichen Bedarf. Handelt es sich um die Nachrüstung in einem Bestandsgebäude, schauen wir uns die Gegebenheiten vor Ort an. Geht es um einen Neubau, stimmen wir uns gerne mit Ihren Planern ab.



Bei der Entwicklung Ihres individuellen Sicherheitskonzepts und der Auswahl der Komponenten ziehen wir einen Systempartner in Ihrer Nähe hinzu. Unsere Partner sind durchweg sehr erfahrene, zuverlässige Spezialisten. Kommt es zum Auftrag, wird der Systempartner die Lieferung, Montage, Funktionskontrolle und Einweisung übernehmen. Auf Ihre Terminwünsche – beispielsweise Schulferien – geht unser Partner selbstverständlich nach Kräften ein. Gerne ist er auch für die Wartung zur Stelle.

**Unser Wunsch ist, dass Sie unsere Lösungen niemals auch nur ansatzweise brauchen. Zugleich tun wir alles, damit Sie mit Ihrer Entscheidung für sichere Türen jeden Tag rundum zufrieden sind.**

**Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen:**

043 300 68 80
info@amoksicherung.ch

**amoksicherung.ch**




**Link Beschlagtechnik AG**
Industriestrasse 16b
CH-8604 Volketswil

043 300 68 80
info@beschlagtechnik.ch

**beschlagtechnik.ch**